

August  
2014

64. Jahrgang

Sonderheft

# **HNO**

## **MITTEILUNGEN**

**Deutsche Fortbildungs-  
gesellschaft der Hals-  
Nasen-Ohrenärzte mbH**  
in Zusammenarbeit mit dem  
Deutschen Berufsverband der  
Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. und  
der Deutschen Gesellschaft für  
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,  
Kopf- und Hals-Chirurgie e.V.

## **SONDERDRUCK**

**Optimierter Workflow dank  
neuer Plattform für HNO-Praxen**

**Diagnostic Manager erlaubt raschen Zugriff  
auf neurootologische Befunde**

Optimierter Workflow dank neuer Plattform für HNO-Praxen

# Diagnostic Manager erlaubt raschen Zugriff auf neurootologische Befunde

In der Neurootologie werden viele Messwerte erhoben. Werden sie von der Datenbank der jeweiligen Messgeräte verwaltet, verlangsamt dies die Auswertung der Befunde. Die Folge: gemeinsame Wartezeiten mit dem Patienten vor dem Rechner – eine Minute für jeden zu ladenden Befund, am Tag 40–50 verschenkte Minuten. Diesen Kundenbedarf erkannte Interacoustics und holte mit der Firma innoForce den Experten für Datenbanken in der HNO an Bord. Das Ergebnis: der Diagnostic Manager, mit dem alle Befunde des Patienten schnell und übersichtlich aufrufbar sind.

Noch vor wenigen Wochen klagte der engagierte HNO-Arzt Dr. Jürgen Neuburger, Rheinstetten, dass die Wartezeiten der zu ladenden Befunde seit der Umstellung auf die papierlose Praxis unerträglich lang geworden seien. „Die guten Geräte waren nicht mehr so attraktiv gewesen, weil man jeweils fast eine Minute warten musste, bis die Befunde ersichtlich waren.“ Nun ist er mit der neuen IT-Lösung sehr zufrieden. „Die Geschwindigkeit stimmt wieder“, betont Neuburger im Gespräch. Er war einer der ersten, die in Deutschland auf die neue Plattform Diagnostic Manager umstellten.

Mit dem Datenbankprogramm sind die Befunde mit einem Klick auf dem Bildschirm im Besprechungszimmer. Denn die numerischen Daten werden direkt von der Software des Messgeräts in das Datenbankprogramm übernommen, z.B. Ton- und Sprachaudiometrie sowie Tympanometrie. Die Daten der BERA, der OAE und aller weiteren neurootologischen Befunde (ASSR, ECoG, VEMP usw.) werden im PDF-Format vom Programm des Messgeräts auf der neuen Plattform abgelegt. So kann bereits ein Blick auf die Ergebnisse geworfen werden, während der Patient auf dem Weg vom Messplatz zum Besprechungszimmer ist.

## Benutzerfreundlich, schnell, übersichtlich

Nicht nur der Datentransfer ist nun praxistauglich schnell. Auch die Darstellung entspricht den Erfordernissen in der Neurootologie. Hier kommt die Expertise der Firma innoForce aus dem Klinikbereich ins Spiel, wo sie sich mit benutzerfreundlichen Datenbanken im HNO-Bereich, insbesondere mit der Software ENTstatistics einen Namen gemacht hat.

Sollten beispielsweise mehrere Untersuchungsergebnisse parallel dargestellt werden, so ist das möglich, ohne dass zwischen zwei

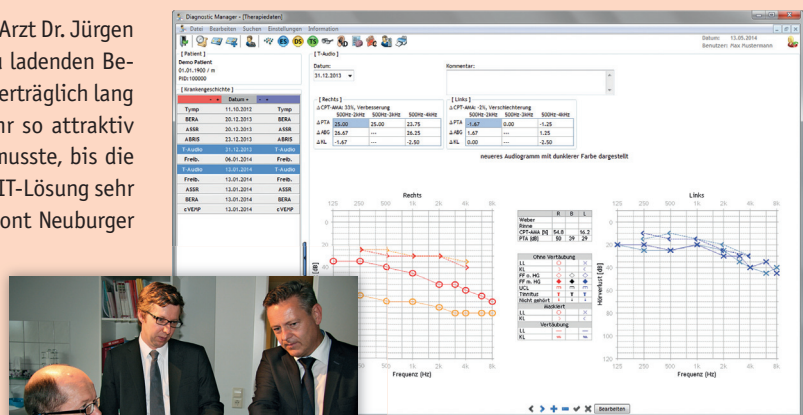


Abb. 2: Diagnostic Manager im Einsatz: Vergleich zweier Tonaudiogramme im Abstand von 14 Tagen in einer Grafik



Abb. 1: HNO-Arzt Dr. Jürgen Neuburger, Dr. Stefan Wilhelm (innoForce) sowie Oliver Haase (Interacoustics) beim Betrachten der Datenplattform (vlnr)

Bildschirmansichten gewechselt werden muss. „Mit dem Diagnostic Manager gelingt dies perfekt“, so Neuburger. „Es geht schnell und man findet alles, was man braucht.“

Ein weiteres Plus: Werden in Zukunft neue Geräte angeschafft, so können diese problemlos mit eingebunden werden. „Die Umstellung war einfach und kostengünstig“, so Neuburger. Nach einer 30-minütigen Einführung konnte er den Diagnostic Manager im Praxisalltag voll einsetzen und hatte wieder Zeit für seine Patienten. „Wäre ich Chef von Interacoustics oder jedem anderen Hersteller von HNO-Messgeräten, würde ich diese nicht mehr ohne den Diagnostic Manager anbieten“, so sein Fazit zum Bedarf in einer modernen HNO-Praxis.

## Impressum

Bericht: Dr. Wiebke Kathmann  
Mit freundlicher Unterstützung von innoForce und Interacoustics.

Die Rubrik „Bericht aus der Industrie“ enthält Beiträge, die auf Unternehmensinformationen basieren. Einzelne Beiträge sind ganz oder teilweise von einem Unternehmen gesponsert und separat gekennzeichnet. Diese Rubrik erscheint außerhalb der Verantwortung der Schriftleitung der HNO-Mitteilungen.

## Terminhinweis

After-Work-Symposium „Diagnostic Manager, rascher Zugriff auf alle Befunde – Erfahrungen des HNO-Zentrums Traunstein“ anlässlich der 48. Fortbildungsveranstaltung für Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, 31.10.2014, 17:15–17:45 Uhr, Mannheim, Bruno-Schmitz-Saal, Referent: PD Dr. med. Matthias Hölzl, Veranstalter: innoForce und Interacoustics